



23/SVV/0714

Antrag
öffentlich

Fährverbindung Herrmanswerder

<i>Einreicher:</i>	<i>Datum</i>
Fraktion Bürgerbündnis	14.07.2023

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
06.09.2023	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung
21.09.2023	Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen die bisherige Fährverbindung durch eine autonom fahrende Fähre zu ersetzen..

Begründung:

Begründung:

Eine autonom fahrende Fähre müsste nicht dauerhaft durch mindestens eine Person betreut werden. Die Fähre könnte auf Zuruf verkehren, nicht nach einem genauen Zeitplan. Das könnte ein zusätzlicher Baustein in der weiteren Entwicklung von selbstfahrenden Fahrzeugen zum Beispiel für Straßenbahn und Busse sein. In der schwedischen Hauptstadt Stockholm hat erstmals eine autonom fahrende Fähre den Betrieb seit dem 12.06.2023 aufgenommen.

Anlagen:

1 Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am: 06.09.2023

Titel des Antrages:

Fährverbindung Herrmanswerder

Drucksache Nr.: 23/SVV/0714**TOP:** 7.22

Stellungnahme der Verwaltung

1. Rechtliche Einschätzung

Der Antrag ist auf eine Angelegenheit eines mittelbaren städtischen Unternehmens gerichtet, der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP). Die ViP ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Potsdam GmbH, an der die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) 100 % der Geschäftsanteile hält.

Die LHP hat die ViP mit dem Betreiben der Fähre F1 (Potsdam West-Insel Herrmannswerder) betraut.

2. Berücksichtigung im Haushaltsplan

Im Haushaltsplan 2023/2024 sind keine Mittel für den Prüfauftrag und damit einhergehende Mehrkosten eingeplant.

Ein etwaiger Prüfauftrag als auch eine etwaige Anschaffung einer neuen Fähre hat darüber hinaus Auswirkungen auf die Wirtschafts- und Finanzplanung der ViP selbst.

3. Zeitliche Umsetzbarkeit

Hierzu ist keine Aussage möglich.

4. Inhaltliche Einordnung

Der Austausch zwischen LHP und ViP über (Ersatz-)Investitionen in die Fähre, in das Fähmodell und die (Fähr-)Verbindung erfolgt laufend. Dabei werden auch Entwicklungen am Markt verfolgt. Dahingehend müssten technische, finanzielle Fragen und Nutzen einer autonomen Fähre geklärt werden. Die bisherige Fähre fährt bereits vollelektrisch, hat sich bewährt und ist ordnungsgemäß zugelassen (nächste Hauptuntersuchung 2026).

Auf 20/SVV/0222 und 23/SVV/0489 wird im Übrigen hingewiesen.